

REISEN



Dem Sammlerpaar Brown ging es nicht ums Geld, sondern ums Herz: Ihre Villa und der Park stehen für Besuche offen.

6

BADEN AG

ROMANTISCHES KLEINOD ÜBER DER LIMMAT

– Museum Langmatt mit Park –

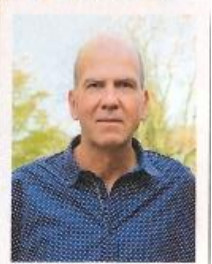
DER PARK Als 1891 das Unternehmen Brown Boveri & Cie. in Baden gegründet wurde und mit Generatoren Weltruhm erlangte, erlebte auch die Stadt einen Aufschwung. Der Badeort gelangte zur Blüte. Davon zeugen noch heute herrschaftliche Fabrikantenvillen mit prächtigen Gärten. Die bekannteste ist die Villa Boveri. Sie liegt in einer wunderbaren, öffentlichen Gartenanlage im Stadtzentrum. Ein weniger bekanntes Juwel ist die Villa Langmatt. Deren zauberhafter Park wurde von Otto Froebel (1844–1906) komponiert, einem bekannten Zürcher Gartenarchitekten seiner Zeit. Der Besuch

lässt sich mit einem «Brunch de luxe» im Park verbinden. Das Veranda-Café stellt auf Voranmeldung reich gefüllte Picknickkörbe bereit (ab 110 Fr. für zwei Personen, inkl. Museumseintritten).

DAS MUSEUM Die feudale Villa verweist auf den Lebensstil ihrer Erbauer. Sidney Brown und Jenny Sulzer – er ein technischer Leiter der BBC, sie eine Tochter der Winterthurer Industriefamilie Sulzer – waren ein weltoffenes Paar. Bereits auf ihrer Hochzeitsreise kauften sie in Paris das erste Gemälde und begründeten damit ihre Sammlung. Dass sie die Ersten waren, die 1908 ein Werk des Malergenieus Paul Cézanne in die Schweiz



Sich fühlen wie einst die Browns und Boveris: Im lauschigen Veranda-Café.



«Der historische Park der Langmatt bietet stimmungsvolle Ecken, in denen man sich gut entspannen kann. Man fühlt sich darin in andere Zeiten versetzt.»

Markus Stegmann, Museumsdirektor

brachten, war den Browns nicht bewusst. Sie sammelten mit dem Herzen.

ÖV Vom Bahnhof Baden in 10 Gehminuten erreichbar.

INFO Park und Café Di–Fr 12–17 Uhr, Sa und So 10–17 Uhr geöffnet. Museum Di–Fr 14–17 Uhr, Sa und So 10–17 Uhr geöffnet. langmatt.ch